

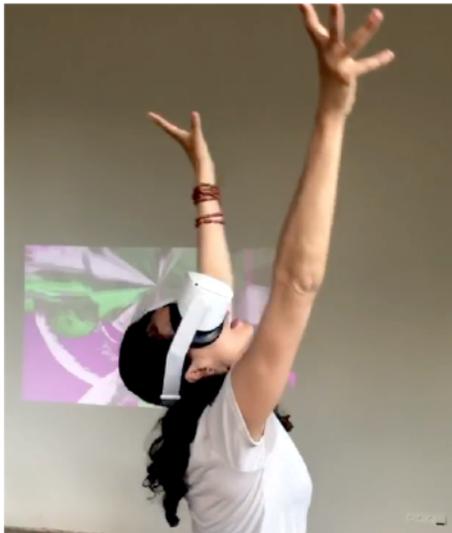
Der Schwarze Spiegel

Ein tanz- und medienpädagogisches Projekt in und mit Virtual Reality

Liebe Eltern,

in der Projektwoche der 116. Oberschule Dresden **vom 29.08. bis 02.09.2022** hat Ihr Kind die Möglichkeit, an dem außerschulischen Projekt »Der schwarze Spiegel« teilzunehmen. Jeweils **von 13:00 bis 16:30 Uhr** findet das Pilotprojekt in der Turnhalle der 116. Oberschule Dresden statt.

Mit diesem Projekt kann Ihr Kind in virtueller Zusammenarbeit mit dem Tanzensemble der Landesbühnen Sachsen ein Tanzstück entwickeln, welches als hybride Vorstellung am 06. November 2022 auf der jungen Bühne der Landesbühnen Sachsen in Radebeul präsentiert werden wird. Eine schulinterne Präsentation am letzten Tag der Projektwoche in Anwesenheit von Geschwistern und Eltern ist beabsichtigt.



Zusammen mit der Tanzpädagogin Helena Fernandino, der Choreografin Natalie Wagner, der Medienpädagogin Katharina Groß und der Theaterpädagogin Freya Gemeiner erproben wir den Tanz mit virtuellen Charakteren. Dabei kann Ihr Kind Ideen einbringen und wird sensibilisiert für gemeinsame Bewegungsabläufe. Wir selbst sprechen von Verkörperungsdimensionen innerhalb einer Virtual Reality-Technologie, die mit den teilnehmenden Kindern gemeinsam erforscht und spielerisch erprobt wird. Ihr Kind kann sich in seiner Selbst- wie Fremdwahrnehmung in digitalen Räumen und eigenen körperlich-emotionalen Ausdrucksformen im Miteinander üben und die eigene Lebenswirklichkeit (Computerspiele, Social Media, etc.) reflektieren. Die teilnehmenden Kinder variieren in Gruppenarbeit die zuvor digital aufgezeichnete Choreographie des Tanzensembles und finden eigene Bewegungsqualitäten. Sie entwickeln Figuren über Emotionen und gestalten kooperativ eine gemeinsame Performance in und mit VR.

Die Teilnahme ihres Kindes ist kostenfrei. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir bei Interesse um Anmeldung bis 15. Juli 2022. Bitte füllen Sie dazu den Anmeldebogen sowie die zugehörige Fotoerlaubnis, inkl. Hinweise und Informationen nach der Datenschutzgrundverordnung, aus und senden diese Dokumente signiert an Katharina Groß (gross.ka@116os.lernsax.de).

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter: <http://t-m-a.de/projekte/der-schwarze-spiegel/>

Förderer:



*Gefördert durch die
Beauftragte der
Bundesregierung für
Kultur und Medien im
Programm NEUSTART
KULTUR, Hilfsprogramm
tanz digital des
Dachverband Tanz
Deutschland.*

Partnerorganisationen:



Anmeldebogen

Name des Kindes: _____

Anschrift: _____

Telefonnummer im Notfall: _____

Sonstige Anmerkungen Ihrerseits:

**Einwilligung in die Anfertigung und Veröffentlichung von Ton-, Bild- und Videoaufnahmen
im Rahmen des Projektes »Der schwarze Spiegel«**

Zwischen der

Landesbühnen Sachsen GmbH,
vertreten durch Herrn Manuel Schöbel, Intendant und Geschäftsführer,
Frau Artemis Willms, Kaufmännische Geschäftsführerin,
Meißner Straße 152, 01445 Radebeul
- nachfolgend auch „Theater“ genannt -

und

Name des Kindes: _____
Anschrift: _____
Schule, Klasse: _____
Geburtsdatum: _____
E-Mail/Telefonnr. für Informationen (optional) _____

Mit meiner Unterschrift willige ich ein, dass von mir/meinem Kind in Zusammenhang mit der

- Projektwoche der 116. Oberschule Dresden, vom **29.08. bis 02.09.2022**, (inkl. schulinterner Präsentation),
- zu den Proben an der Landesbühnen Sachsen GmbH,
- öffentlichen Präsentation der Landesbühnen Sachsen GmbH, am **06.11.2022**,

Foto-, Ton- und Videoaufnahmen angefertigt und in den unten genannten Medien veröffentlicht werden dürfen.

Einwilligung für folgende Medien:

- in Printmedien
- in Onlinemedien
- im Internet:
 - Homepage von »Der schwarze Spiegel« auf <http://t-m-a.de>,
 - Homepage der Landesbühnen Sachsen www.landesbuehnen-sachse.de
 - tanz digital Programmseiten der Förderer des Projektes, Dachverband Tanz Deutschland

Ferner bin ich damit einverstanden, dass Bildnisse meiner Person, der/des minderjährigen Teilnehmerin/Teilnehmers bearbeitet werden dürfen. Dies umfasst unter Verwendung analoger, digitaler sowie sonstiger Bildbearbeitungsmethoden die grafische Bearbeitung und Änderung des Bildmaterials.

Die Erteilung der Einwilligung ist freiwillig. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Aus der Verweigerung der Einwilligung oder einem Widerruf entstehen keine Nachteile. Der Widerruf kann z.B. per E-Mail an junges.studio@landesbuehnen-sachsen.de gerichtet werden.

Bei Veröffentlichung von Gruppenaufnahmen führt der spätere Widerruf einzelner Personen nur zu einem nachträglichen Entfernen, wenn die Interessen der einzelnen Person im konkreten Fall überwiegen. Durch eine Veröffentlichung im Internet kann weltweit von jedermann auf die Videoaufnahmen zugegriffen werden. Es ist möglich, dass Dritte (bzw. im Falle der Veröffentlichung im Intranet andere Mitarbeiter) die veröffentlichten Bilder herunterladen, speichern und für nicht bekannte Zwecke – ggf. auch in Verbindung mit weiteren verfügbaren Informationen – auch nach einem Widerruf dieser Einwilligung nutzen. Über die Archivfunktion von Suchmaschinen besteht die Möglichkeit, dass Daten auch dann noch abrufbar sind, wenn die Angaben aus den Internetangeboten des Unternehmens bzw. seiner Partner bereits entfernt oder geändert wurden.

Für datenschutzrechtliche Fragen und zur Wahrnehmung meiner Rechte (Auskunft, Widerruf, ggf. Berichtigung und Einschränkung der Verarbeitung bzw. Löschung) kann ich mich jederzeit an den betrieblichen Datenschutzbeauftragten wenden. DID Dresdner Institut für Datenschutz, Tel.: 0351 / 655 772-0; weitere Kontaktdaten unter www.dids.de. Darüber hinaus steht mir jederzeit ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde zu.

Die Rechteeinräumung zur Veröffentlichung der Abbildungen erfolgt ohne Vergütung und umfasst ein Bearbeitungsrecht, soweit diese Bildveränderungen nicht entstellend sind.

Ich bin mit der Veröffentlichung von **Ton-, Bild- und Videoaufnahmen** ohne namentliche Nennung einverstanden.

.....
Ort, den

.....
Name in Druckbuchstaben

.....
Unterschrift/en (bei Minderjährigen: Unterschriften beider gesetzlichen Vertreter*innen.
(Bis auf Ausnahmen z.B. alleiniges Sorgerecht und andere Umstände die darauf hinweisen, dass nur die Unterschrift einer/s gesetzlichen Vertreter*in eingeholt werden kann))